

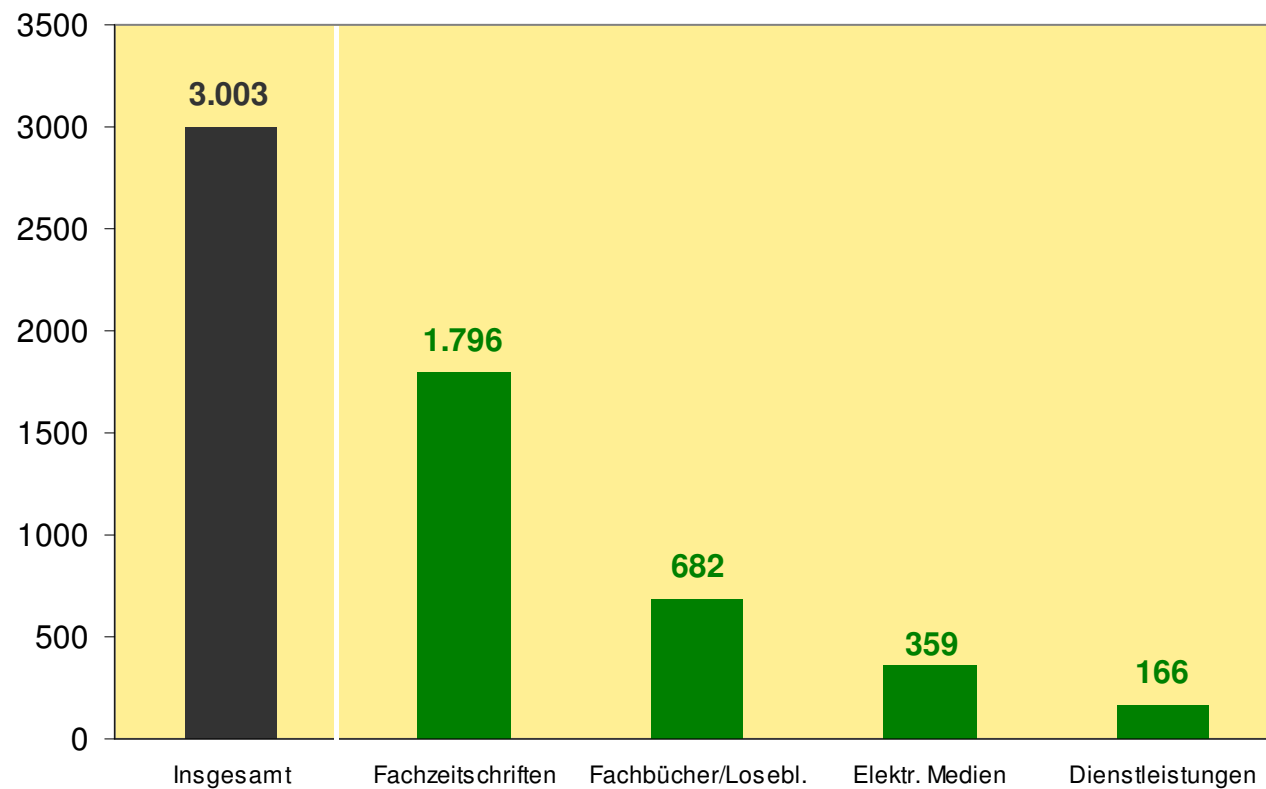
Fachpresse Statistik

2009

Methodisches Vorgehen: Die Fachpresse-Statistik beruht auf einer schriftlichen Befragung der Mitglieder der Deutschen Fachpresse im Zeitraum von Januar bis März 2010 anhand eines standardisierten Fragebogens.

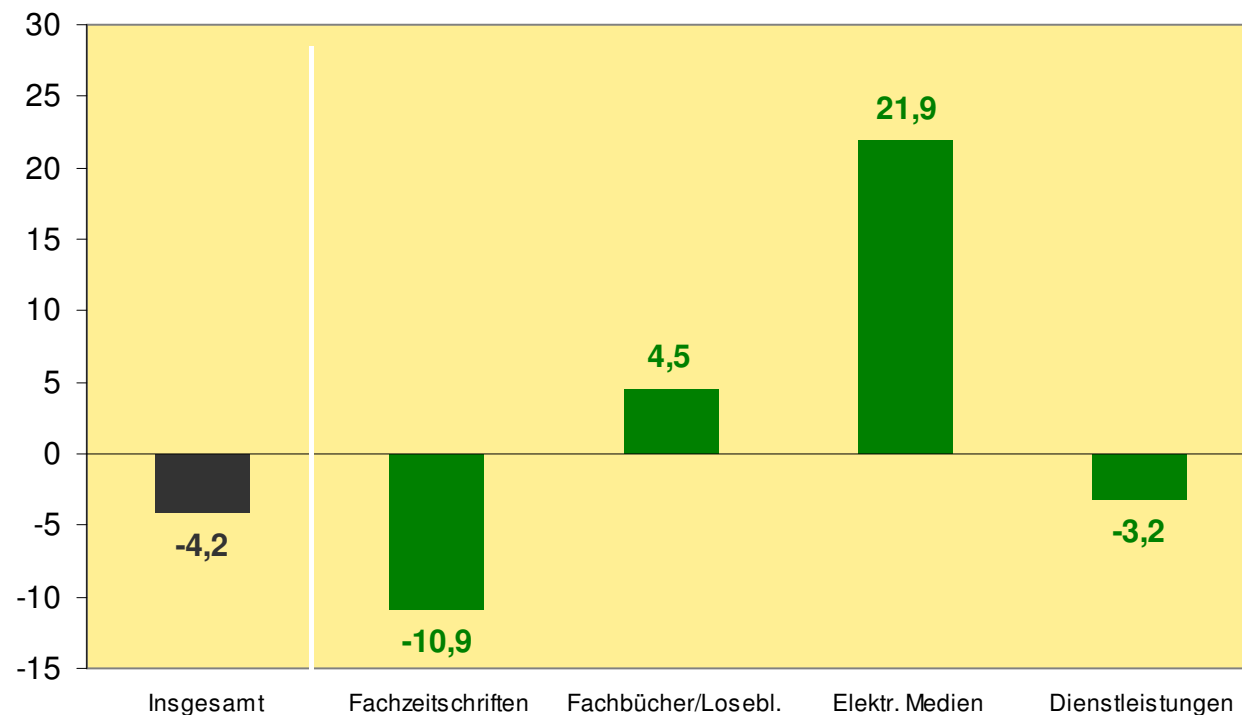
Auf Basis der verwertbaren Antworten wurde vom Institut Bellgardt + Behr (Frankfurt am Main) eine Fortschreibung der Vorjahresdaten vorgenommen. Die Anonymität der Teilnehmer ist gewährleistet.

Fachmedienerlöse im Jahr 2009 (in Mio. Euro)



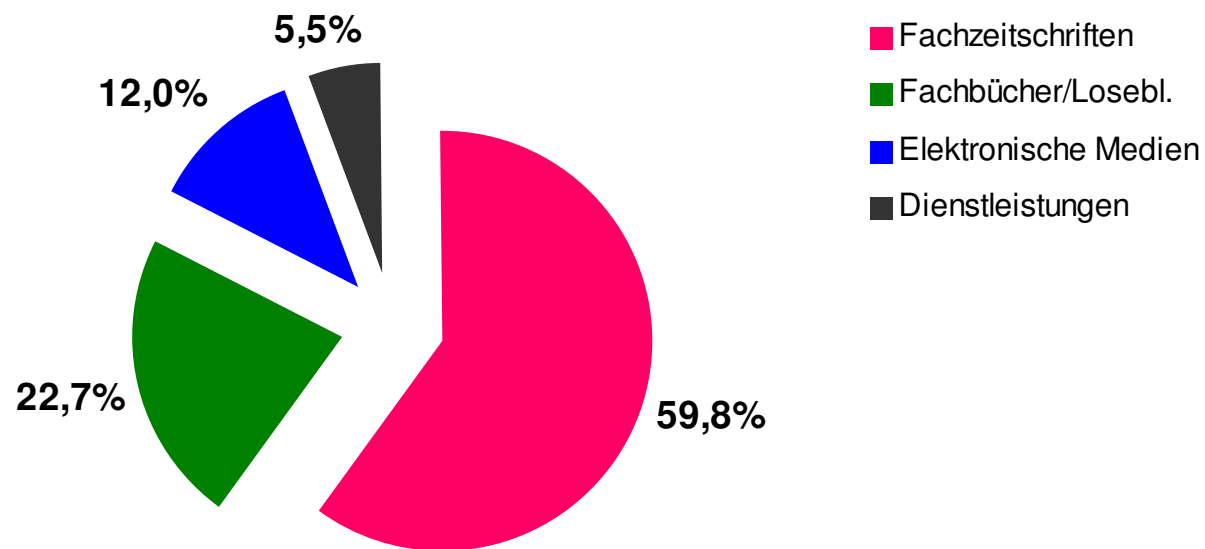
Die gesamten Fachmedienerlöse aller deutschen Fachverlage belaufen sich im Jahr 2009 auf 3 Milliarden Euro (2008: 3,1 Mrd. Euro). Damit beträgt der Gesamtrückgang 4,2%.

Veränderung der Fachmedienerlöse gegenüber 2008 (in %)



Die Veränderungen der Fachmedienerlöse sind vor allem durch die Fachzeitschriftensparte geprägt (-10,9%). Stark gewachsen sind dagegen die Umsätze mit Elektronischen Medien (+21,9%). Der Umsatz mit Fachbüchern/Loseblättern ist um 4,5% gestiegen, die Dienstleistungserlöse um 3,2% gesunken.

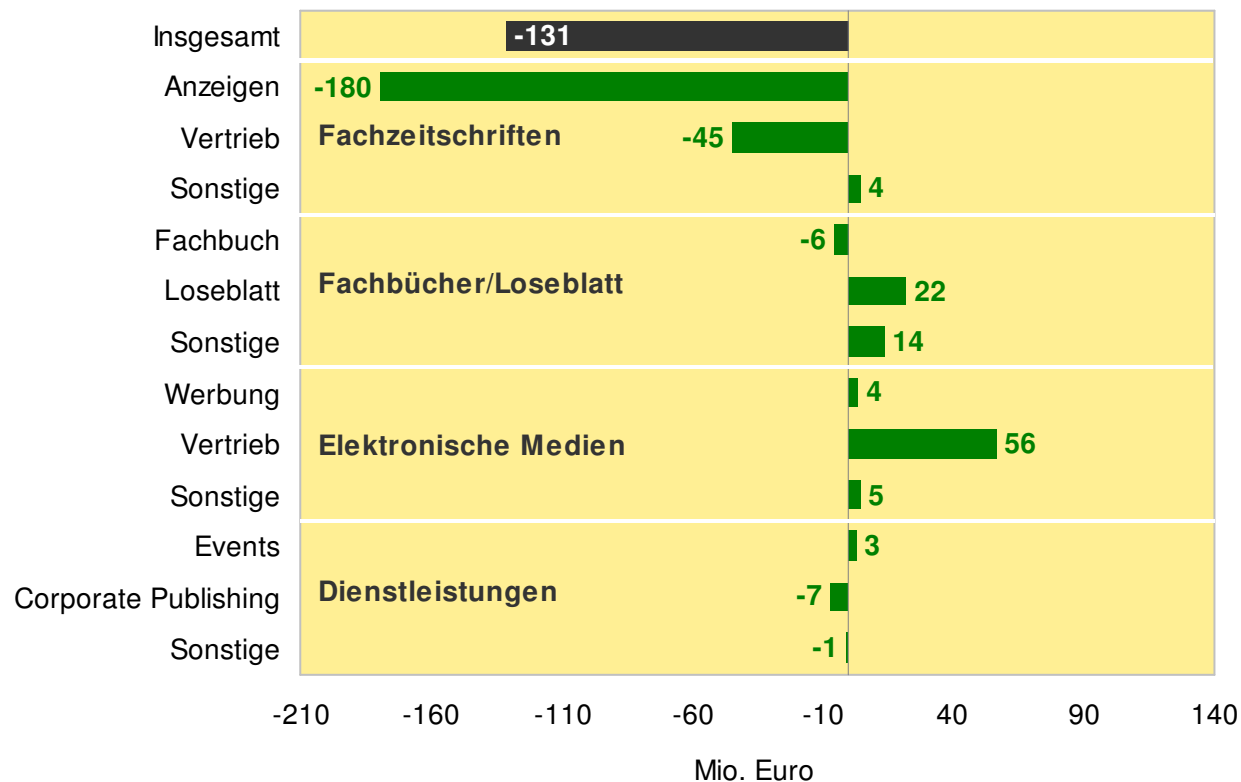
Struktur der Fachmedienerlöse 2009



Wegen des merklich geschrumpften Fachzeitschriftenumsatzes sinkt der Anteil dieser Medienart an den Gesamterlösen von 64,3 auf 59,8%. Leichte Zuwächse erfuhr der Umsatzanteil der Fachbücher und Loseblätter, der Umsatzanteil der Elektronischen Medien im Strukturmix ist gegenüber dem Vorjahr gut ein Viertel angestiegen (Anteil 2008: 9,4%).

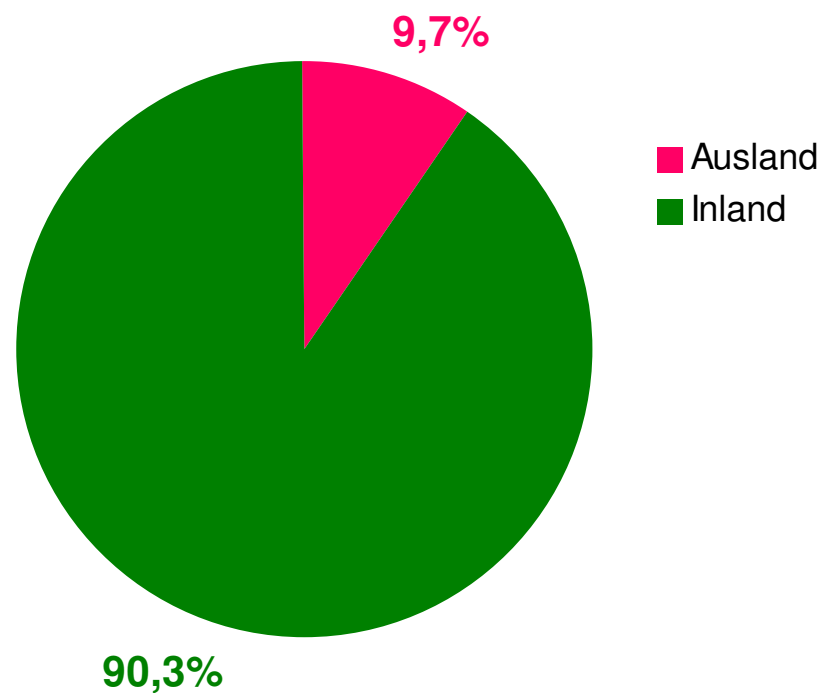
Fachmedien

Beiträge der Medienkategorien zum Gesamtwachstum (in Mio. Euro)



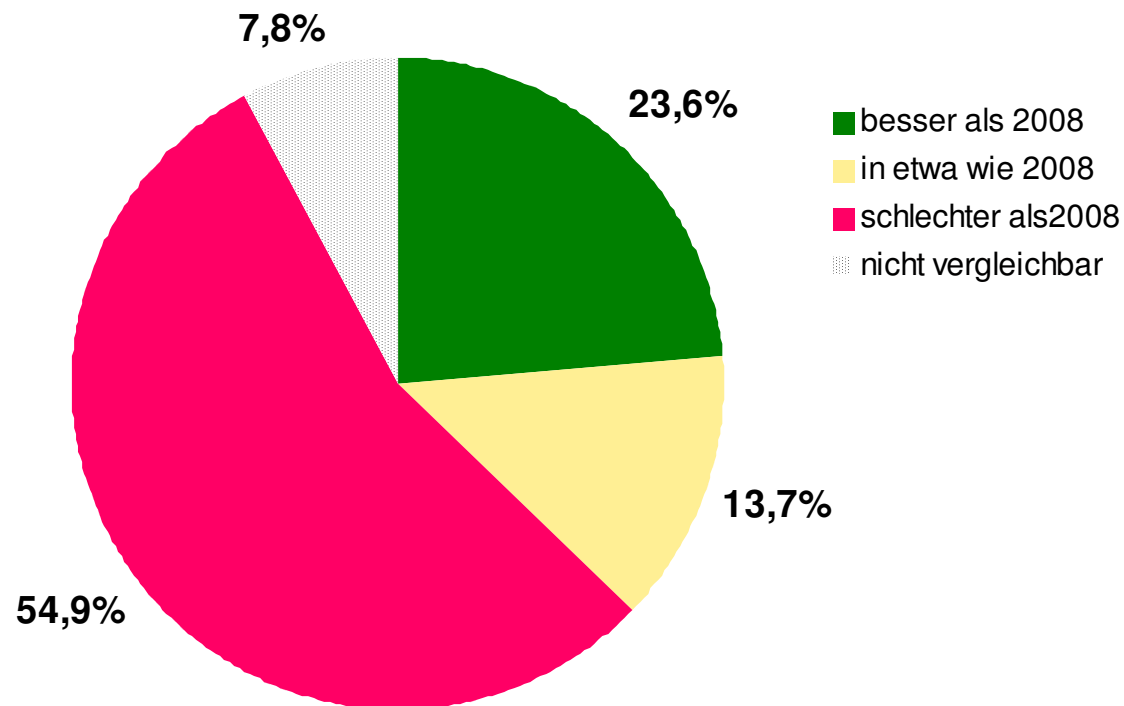
Der Gesamtrückgang der Fachmedienerlöse ist ganz überwiegend auf das Fachzeitschriftengeschäft - dort v.a. auf das stark gesunkene Anzeigengeschäft - zurückzuführen. Gestützt wurde die Gesamtentwicklung insbesondere von den Vertriebserlösen Elektronischer Medien. Deren Beitrag zur Gesamtentwicklung übertraf noch einmal deutlich den Vorjahreswert von 28 Mio. Euro.

Auslandsanteil am gesamten Fachmedienumsatz



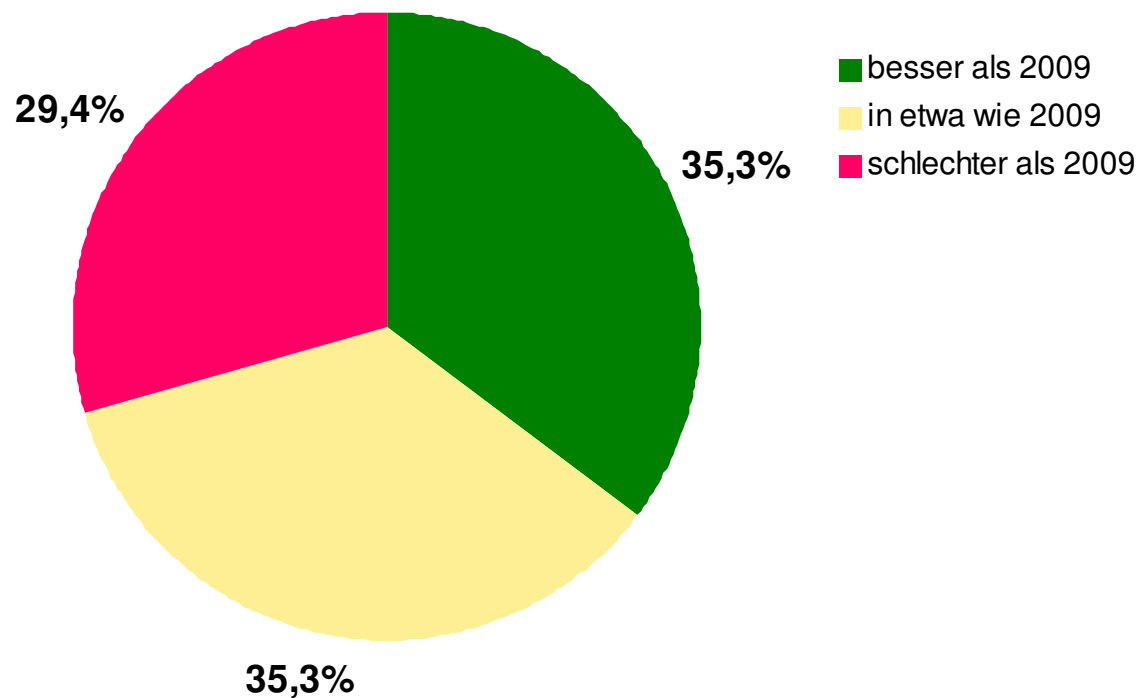
Der Anteil des Auslandsgeschäfts am Fachmedienumsatz liegt mit 9,7% etwas über dem Vorjahreswert (8,6%).

Rückschau auf das Jahresergebnis Fachmedien 2009



Mehr als die Hälfte der Verlage blickt auf zurückgegangene Umsätze in 2009 zurück. Nur knapp jeder vierte Verlag meldet einen Anstieg.

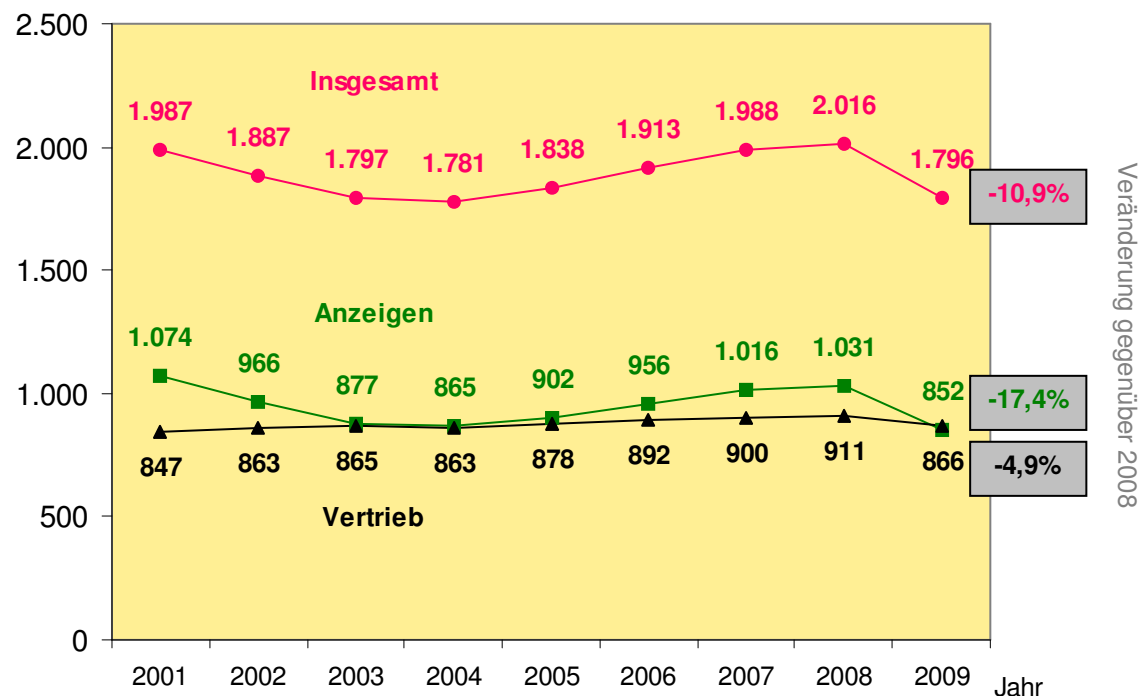
Vorschau auf das Jahresergebnis Fachmedien 2010



Etwas günstiger fällt die Vorschau auf das Jahr 2010 aus: Immerhin erwarten je ca. 35% der Verlage einen Wiederanstieg der Erlöse bzw. ein Stagnieren auf dem Niveau von 2009. Knapp ein Drittel aller Verlage geht auch für 2010 von zurückgehenden Umsätzen aus.

Fachzeitschriften

Fachzeitschriften-Umsatz in Mio. Euro

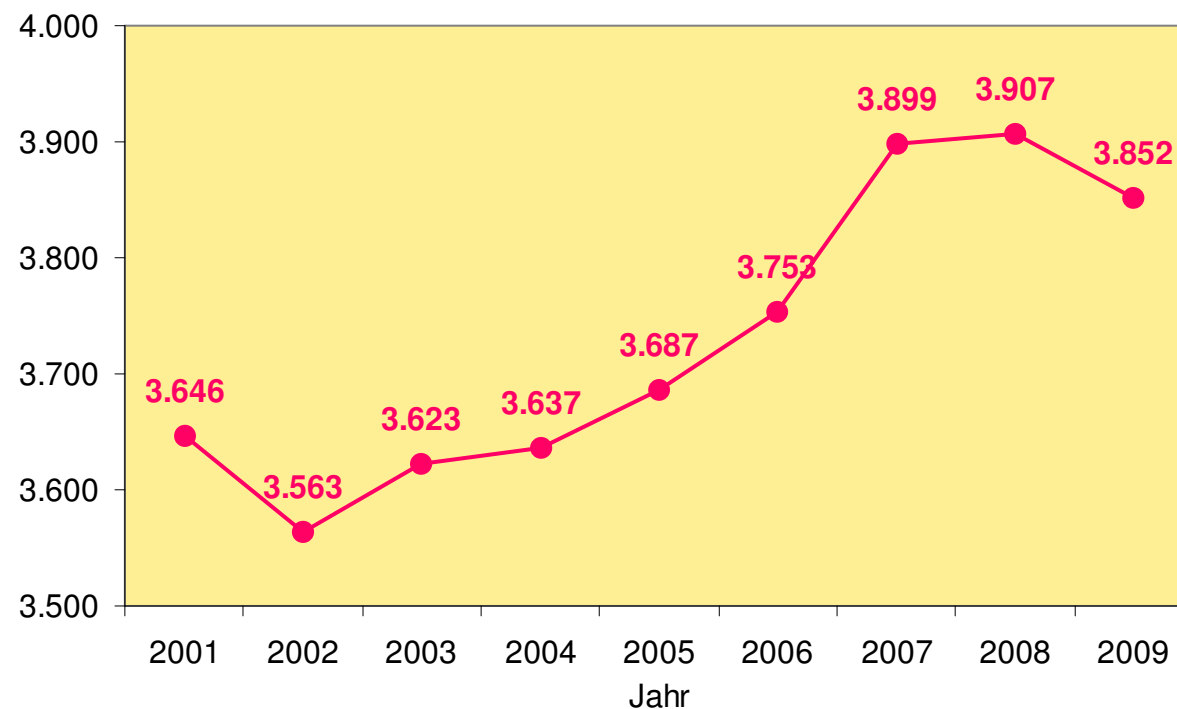


Der starke Rückgang der Fachzeitschriftenerlöse um 10,9% ist zum größten Teil auf das um 17,4% zurückgegangene Anzeigengeschäft zurückzuführen. Hier ist der tiefste Stand seit 2001 erreicht.

Mit 4,9% sanken die Vertriebs Erlöse deutlich moderater, nach einem leicht positiven Trend in den Vorjahren.

Fachzeitschriften

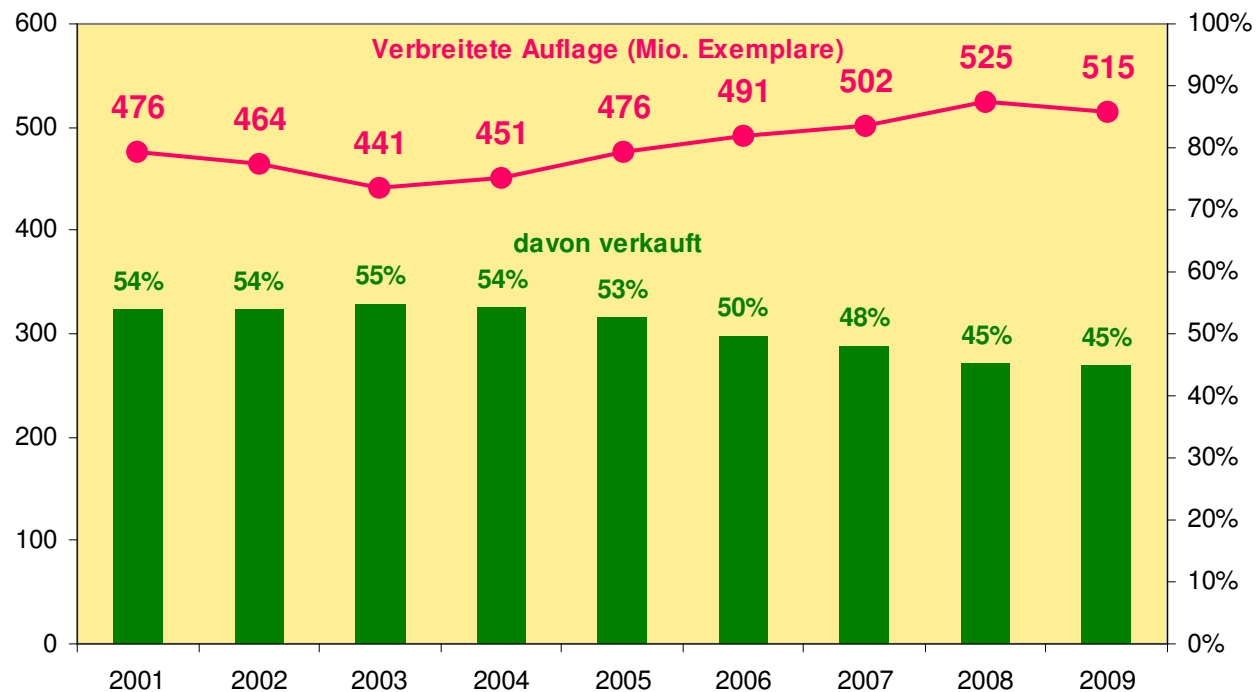
Zahl der Fachzeitschriftentitel



Nach einer Stagnation in 2008 ist die Zahl der Fachzeitschriftentitel in 2009 um 1,4% gesunken. Damit werden 55 Titel weniger angeboten als in 2008.

Fachzeitschriften

Jahresauflage in Mio. Exemplaren



Die verbreitete Auflage sank in 2009 um 2% auf 515 Mio. Exemplare. Der Anteil der verkauften an der verbreiteten Auflage blieb mit 45% gegenüber dem Vorjahr konstant.

Deutsche Fachpresse in Zahlen

Mit derselben Befragung, die dieser Statistik zugrunde liegt, wurden weitere detaillierte Angaben, insbesondere zu Kosten, erfragt. Die daraus resultierenden Kennzahlen sind ausschließlich den Verlagen zugänglich, die mit ihren Daten an der Erhebung teilgenommen haben.

Neben einem ausführlichen Branchenüberblick erhält jeder Teilnehmer auch eine Individualauswertung, die ihm eine direkte Vergleichsmöglichkeit mit Verlagen derselben Größe sowie Fachrichtung erlaubt.

Möchten Sie sich an der nächsten Erhebung beteiligen?

Fragen dazu beantwortet:

Sabine Voss

Stellvertretende Geschäftsführung Deutsche Fachpresse

Tel. 030 / 726298-140

E-Mail: voss@deutsche-fachpresse.de

Internet: www.deutsche-fachpresse.de

Impressum

Fachpresse-Statistik 2009

Durchführung:
Institut Bellgardt + Behr, Frankfurt am Main

Zuständige Kommission:
Kommission Betriebswirtschaft

Projektleitung:
Sabine Voss, Deutsche Fachpresse

Herausgeber:
Verein Deutsche Fachpresse
Interessenvertretung der Deutschen Fachverlage
www.deutsche-fachpresse.de

Die Haftung der Handelnden und der Mitglieder ist auf das Vermögen des Vereins beschränkt.